



STADT-
ENTWÄSSERUNG
GÖPPINGEN

Ihr Umweltschutz-Partner

Stadtentwässerung Göppingen
Im Bulach 5
73035 Göppingen

Gesplittete Abwassergebühr Antrag zur Anpassung der Flächenermittlung

Hiermit beantrage ich die Neufestsetzung der gebührenrelevanten Flächen zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr, denn (bitte zutreffendes ankreuzen)

- ☐ die auf meinem Grundstück befindlichen abflusswirksamen Flächen weichen um mehr als 10 m² von den bisher veranlagten Flächen ab
- ☐ es wurden maßgebliche Veränderungen der abflusswirksamen Fläche durchgeführt
- ☐ das Grundstück wurde erstmalig an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen

A Grundstücks-/Eigentümerdaten

Bitte tragen Sie hier die Eigentümerdaten sowie Daten zum Grundstück ein

EVF-Kundennummer: _____

EVF-Zählernummer: _____

Bitte unbedingt die Kunden- und Zählernummer eintragen. Diese finden Sie auf Ihrem Abwasserbescheid.

Eigentümerdaten

Name: _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Email _____

Grundstücksanschrift

☐ wie Eigentümeranschrift

Flurstücksnummer: _____

Der Antragsteller ist:

☐ Eigentümer

☐ Erbbauberechtigter

☐ sonstiges (bitte eintragen): _____

B Flächenzusammenstellung

Bitte tragen Sie in die folgende Tabelle alle bebauten und befestigten Flächen, entsprechend der Nummerierung in Ihrer Skizze, ein.

A	B	C	D				E				F					
Nr.	Flächenbezeichnung	Fläche	Befestigungsart				Einleitungsart				Nicht in die öffentliche Abwasserbeseitigung einleitend					
			Gebäude		Bodenflächen		In die öffentliche Abwasserbeseitigung einleitend		Einleitungsart		Nicht in die öffentliche Abwasserbeseitigung einleitend					
Abflussfaktor:			1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	
Nummer der Fläche (siehe beigefügte Skizze)	Bezeichnung der Fläche (z.B. Terasse, Weg, Gebäude, Stellplatz, usw.)	Größe der befestigten oder bebauten Fläche	Standarddach z.B. Ziegel-/Kiesschüttdach	Grunddach	Asphalt, Beton, Bitumen	Plaster, Platten, Verbundsteine, Porenpflaster, Rasentugpflaster	Rasengittersteine, Schotter, Kies	An die öff. Abwasserseitung (auch Trennsysteme) angeschlossen	Zisternen mit Notüberlauf	Retentionszisternen (Anforderungen siehe unten)	Zisternen mit Brauchwasser-nutzung (Haushalt)	Versickerungs-anlage mit Notüberlauf (Anforderungen siehe unten)	Nicht an die öff. Abwasserseitung angeschlossen, Entwässerung in Wiese, Beet, etc.	Direkte Entwässerung in ein öffentliches Gewässer (Vorfluter)	Versickerungs-anlage ohne Notüberlauf	Zisternen zur Gartenbewässerung ohne Notüberlauf
		m²	bitte ankreuzen				bitte ankreuzen				bitte ankreuzen					
1																
2																
3																
4																
5																
6																
7																
8																
9																
10																
11																
12																
13																
14																
15																

Lageplan:

Dem Antrag ist ein Lageplan (Skizze) im Maßstab 1:500 oder 1:1000 beizulegen, in dem die bebauten und befestigten Flächen einzutragen sind. Alle Flächen sind mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen. Des Weiteren sind Flächen, die in die Kanalisation einleiten, farblich zu kennzeichnen und zu bemaßen.

Angaben zur Zisterne (sofern vorhanden)

Speichervolumen: _____ m³

- ☐ Verwendung als Brauchwasser im Haushalt (z.B. Toilettenspülung)
- ☐ Verwendung zur Gartenbewässerung, ohne Notüberlauf in die Kanalisation
- ☐ Verwendung zur Gartenbewässerung, mit Notüberlauf in die Kanalisation
- ☐ Bei der Zisterne handelt es sich um eine Retentionszisterne.
Bitte legen Sie einen Nachweis (Rechnung, etc.) bei, aus dem hervorgeht, dass es sich um eine Retentionszisterne handelt.

Anforderungen: Retentionsspeicher von mind. 20 l pro angeschlossenen m² Fläche
Drosselabfluss mit einem Abfluss von 0,002 l/m²s

Angabe zur Versickerungsanlage (sofern vorhanden)

Stauraumvolumen: _____ m³

- ☐ ohne Notüberlauf in die Kanalisation
- ☐ mit Notüberlauf in die Kanalisation

Hinweis:

Die Anforderungen, damit Flächen welche an eine Versickerungsanlage mit Notüberlauf in die Kanalisation mit dem Faktor 0,5 gewertet werden, sind dieselben wie bei einer Retentionszisterne.

Berücksichtigung der Änderung, ab: _____

Ich versichere die Richtigkeit meiner gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis:

Änderungen an den abflusswirksamen Flächen sind ab einer Größe über 10 m² bei der Stadtentwässerung Göppingen anzuzeigen (§ 45 Abs. 5 Abwassersatzung). Wird der Anzeigepflicht nicht fristgerecht nachgekommen, so werden die Berechnungsgrundlagen von der Stadtentwässerung Göppingen geschätzt.

Hinweise zum Ausfüllen des Anpassungsantrages

Abschnitt A: Grundstücks-/Eigentümerdaten

1. Geben Sie die Kunden-, sowie die Zählernummer der Energieversorgung Filstal an. Diese finden Sie auf Ihrer Wasserrechnung.
3. Geben Sie bitte die Eigentümeranschrift an
(Name, Straße, Postleitzahl und Ort sowie eine Telefonnummer für Rückfragen)
4. Sofern die Grundstücksadresse von der Eigentümeradresse abweicht: Geben Sie bitte die Grundstücksanschrift an.
5. Bitte geben Sie die Flurstücknummer an, für die Sie den Anpassungsantrag stellen.
Wollen Sie für mehrere Flurstücke einen Anpassungsantrag stellen, geben Sie bitte für jedes Flurstück einen eigenen Antrag ab.

Abschnitt B: Flächenzusammenstellung

6. Füllen Sie nun bitte für jede Teilfläche auf Ihrem Grundstück eine Zeile in der Flächenzusammenstellung im Anpassungsantrag aus. Sollten die Zeilen nicht ausreichen, füllen Sie bitte einfach ein weiteres Blatt aus. Gehen Sie dabei wie folgt vor:
 - a. Geben Sie die Flächennummer (Spalte A) sowie eine Bezeichnung (Spalte B) und die Flächengröße in m² (Spalte C) an.
 - b. Kreuzen Sie die zutreffende Befestigungsart (Spalten D1 bis D5) an.
 - c. Kreuzen Sie die Einleitungsart ein. Im Normalfall ist hier lediglich anzukreuzen, ob die Fläche an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen ist (Spalte E1) oder nicht (ab Spalte F1). Sofern Sie eine Zisterne oder eine Versickerungsanlage besitzen, kreuzen Sie bitte bei den Flächen, die in die Zisterne oder Versickerungsanlage einleiten, in der Rubrik Einleitungsart die entsprechende(n) Spalte(n) an.
7. Fertigen Sie einen Lageplan im Maßstab 1:500 oder 1:1000 von Ihrem Grundstück an, in dem Sie alle befestigten oder bebauten Flächen eintragen und die Einzelflächen nummerieren. Dieser Plan erleichtert Ihnen die Berechnung der Flächen und das Ausfüllen des Anpassungsantrages. Außerdem dient er uns als Nachweis Ihrer abflusswirksamen Flächen.

Zisternen und Versickerungsanlagen

Sofern Sie eine Zisterne oder eine Versickerungsanlage besitzen, machen Sie nun noch die Angaben über das jeweilige Speichervolumen sowie die Art der Zisterne oder der Versickerungsanlage.

Handelt es sich bei Ihrer Zisterne um eine Retentionszisterne bzw. um eine Versickerungsanlage mit Überlauf in die Kanalisation mit wirksamer Retention, bitten wir hierzu um einen geeigneten Nachweis (z.B. Rechnung). Ohne einen entsprechenden Nachweis können wir Ihnen die angeschlossen Flächen leider nicht mit dem Faktor 0,5 werten.

Sonstiges

Geben Sie bitte an, wann die Änderungen auf Ihrem Grundstück durchgeführt wurden.

Bitte Unterschreiben Sie den Antrag und fügen Sie den Lageplan (s. Punkt 6) und eventuelle Nachweise (s. Zisternen und Versickerungsanlagen) mit bei.